



---

**BMW Motorrad Club**  
Tirol

## Tourguide Regeln - Fahren in der Gruppe

Da das Fahren in der Gruppe anspruchsvoller als eine Einzelfahrt ist, sind von allen Teilnehmern Regeln zu beachten damit die Gruppe wohlbehalten am Ziel ankommt. Du als Tourguide kümmerst dich darum, dass diese Regeln eingehalten werden.

### Grundsätzliches / Verantwortlichkeit

Du als Tourguide übernimmst eine besondere Rolle beim Fahren in der Gruppe. Du achtest darauf, dass die Gruppe möglichst zusammenbleibt, dass Verkehrsregeln respektiert werden und dass möglichst kein Teilnehmer in der Gruppe durch deine Fahrweise und Streckenführung überfordert wird. In Bezug auf die Fahrweise kannst du Tipps und Hinweise geben, um Gefährdungspotentiale zu minimieren.

Du achtest auf die Strecke, die Verkehrsregeln und auf die Gruppe selbst. Deine Fahrweise wählst du so, dass dir die nachfolgenden Fahrer möglichst problemlos unter Beachtung der StVO des jeweiligen Landes folgen können und die Gruppe möglichst zusammenbleibt.

Kein Teilnehmer sollte sich durch deine Fahrweise verleitet fühlen über seine Verhältnisse oder risikoreich zu fahren oder zu überholen. Er gefährdet sich selbst, aber auch andere! Du als Tourguide fährst angepasst an die Fähigkeiten der Teilnehmer, beeinflusst dadurch positiv die Fahrweise der gesamten Gruppe und trägst aktiv zur sicheren Fahrt bei.

### Organisatorisches vor der Fahrt

Du als Tourguide kommst rechtzeitig vor Abfahrt zum Treffpunkt. Dein Motorrad ist vorbildlich vollgetankt und in technisch einwandfreiem Zustand. Du klärst die Reichweiten der Teilnehmer und achtest auf rechtzeitige Tankstopps.

Du kontrollierst, ob jeder Teilnehmer deine Telefonnummer hat, um im Notfall dich verständigen zu können. Die Position des Schließenden wird besprochen und ein Fahrer gemeinsam bestimmt.

Du informierst die Gruppe über die geplante Strecke (damit im Notfall jeder die Strecke beenden kann), etwaige Besonderheiten der Streckenführung, länderspezifische Vorschriften, geplante Zwischenstopps (Pausen) und geplante Tankstopps.



## Festlegen der Reihenfolge der Fahrzeuge

Die Reihenfolge der Fahrzeuge wird durch dich als Tourguide vor der Abfahrt gemeinsam mit den Teilnehmern festgelegt. Du hast darauf zu achten, dass Anfänger, weniger geübte und Teilnehmer mit schwächeren Motorrädern am Anfang der Gruppe fahren. Erfahrene Teilnehmer sollten eher am Ende der Gruppe fahren (weil sie leichter an die Gruppe anschließen können als weniger routinierte Fahrer).

Die Teilnehmer sollen die festgelegte Reihenfolge während der gesamten Fahrt beibehalten. Eine Änderung sollte durch die Teilnehmer an dich kommuniziert werden, ein Abweichen von der festgelegten Reihenfolge durch einen Teilnehmer ist aber nur in Ausnahmefällen oder bei Gefahr im Verzug möglich.

Langsamere, unerfahrenen oder gemächlich fahrenden Teilnehmer ist - wenn es gewünscht und möglich ist - der Wechsel in eine langsamere Gruppe zu ermöglichen. Ist dies nicht möglich, bestimmt dieser das Tempo der Gruppe, indem er direkt hinter dir fährt.

Es wird immer ein Schlussfahrer bestimmt, der mit eventuell „verlorenen“ Teilnehmern zur Gruppe wieder anschließen kann.

## Abstände innerhalb der Gruppe

Du als Tourguide achtest auf den Abstand zwischen den Teilnehmern (da dies sicherheitsrelevant ist) und darauf, dass innerhalb der Gruppe nicht überholt wird.

Wiederholt dichtes Auffahren (Drängeln) oder Zurückfallen lassen (unangemessen große Abstände) sprichst du beim nächsten Halt möglichst an. Dichtes Auffahren des nachfolgenden Fahrers zeigt, dass du das Tempo erhöhen kannst, während das Zurückfallen lassen und das dadurch bedingte Auseinanderziehen der Gruppe möglicherweise auf ein Problem hindeutet. In diesem Fall ist es sinnvoll zur weiteren Klärung die Gruppe anzuhalten!

Lässt sich ein Teilnehmer wiederholt ohne triftigen Grund zurückfallen oder die Gruppe droht wiederholt auseinanderzureißen, ist dies beim nächsten Halt zu thematisieren und eine Lösung dafür zu suchen. Eine mögliche Abhilfe kann der Wechsel dieses Teilnehmers in eine langsamere Gruppe schaffen, sofern möglich und durch den Teilnehmer selbst gewünscht wird.



## Das Losfahren

Unabgestimmtes Starten der Motoren oder Losfahren einzelner kann einzelne Teilnehmer in eine Stresssituation versetzen und sich damit negativ auf die Sicherheit der gesamten Gruppe auswirken.

Daher: du als Tourguide wartest neben deinem Fahrzeug, bis jeder dir zugeteilte Gruppenmitglied kontrolliert hat ob Handschuhe, Helm und Bekleidung korrekt adjustiert sind und das Gepäck befestigt ist. Erst danach holst du die Zustimmung zur Abfahrt bei jedem einzelnen Teilnehmer ein. Wenn einer der Teilnehmer nicht ausdrücklich seine „Bereitschaft“ signalisiert, musst du mit der gesamten Gruppe warten, bis er so weit ist.

Erst wenn alle ausdrücklich ihr OK gegeben haben, steigst du auf dein Fahrzeug, startest es als Erster und gibst damit allen anderen Teilnehmern das Zeichen es ebenso zu tun.

Sollte ein Teilnehmer einen „Frühstart“ hinlegen signalisierst du, dass alle bereits laufenden Motoren der Gruppe wieder abgestellt werden müssen. In der Folge weist du auf den Regelverstoß hin und hebst einen ein Obolus vom betroffenen Teilnehmer ein. Dieser kommt in die Gruppenkasse und wird später für gemeinsame Zwecke (Kaffee, Kuchen, ...) verwendet.

Anschließend wird das Startprozedere erneut wiederholt.

## Versetztes Fahren

Versetztes Fahren ist speziell in Langsamfahrsituationen (etwa innerhalb von Ortschaften oder bei Geschwindigkeitsbegrenzungen) notwendig um eine möglichst kompakte Gruppe zu erreichen.

Du kannst dir deine Fahrposition (links, rechts oder mittig) selbst bestimmen. Alle nachfolgenden Fahrzeuge richten ihre Fahrposition nach deiner Position aus. Wenn du in der Mitte fährst, bestimmt das zweite Fahrzeug zunächst die eigene Position und damit aller nachfolgenden Fahrzeuge.

Beim Anhalten wird ebenfalls nach obigem Prinzip verfahren. Dies hilft der Gruppe die Ampel oder die Kreuzung möglichst innerhalb einer Grünphase zu durchfahren.

Das Losfahren aus der Zweierkolonne geschieht in der gleichen Reihenfolge, wie es angehalten wurde.



---

**BMW Motorrad Club**  
Tirol

## Anhalten der Gruppe

Solltest du die Gruppe ungeplant zum Anhalten bringen müssen, ist auf die Sicherheit der Gruppe zu achten. Das Anhalten geschieht immer am äußersten, rechten Straßenrand, vorzugsweise in Einerreihe. Besser ist jedoch das Anhalten auf einem Parkplatz, einer Einbuchtung oder in einem ähnlichen Bereich. Du als Tourguide und der schließende Fahrer setzt zur Sicherheit die Warnblinkanlage!

## Überholen mit der Gruppe

Du als Tourguide überholst so, dass möglichst viele nachfolgende Motorräder zeitnah überholen können.

Nach dem Überholvorgang fährst du zunächst sofort nach rechts in deiner Fahrspur, damit nachfolgende Motorräder nach dem Überholvorgang links in der Spur sicher Platz finden!

Wenn zunächst kein Fahrzeug entgegenkommt, kannst du durch fortlaufendes Blinken und Weiterfahren auf der linken Fahrspur signalisieren, dass ein Überholen weiterhin möglich ist und dass die Strecke frei ist.

Grundsätzlich gilt: Niemand sollte sich zum Überholen gezwungen sehen und soll dies immer mit den eigenen Fahrfähigkeiten vereinbaren können! Du solltest daher deinen Fahrstil und -tempo entsprechend den Fähigkeiten der Gruppe anpassen.

## Gruppe wird überholt

Wird die geführte Gruppe von nachfolgenden Fahrern oder von Gruppen überholt, sollst du dies durch deine angepasste Fahrweise (temporäre Reduktion der eigenen Geschwindigkeit und damit jene der Gruppe, ...) sicherheitshalber unterstützen.

## Unterschiedliche Routenvorschläge

Aufgrund der vielfältigen Einstellmöglichkeiten von Navigationsgeräten kann es zu unterschiedlichen Routenberechnungen/-vorschlägen sogar bei identischen Navigationsmodellen und bei identischer Tourplanung kommen.

Sollten verschiedene Routenoptionen vorliegen, entscheidest du für die gesamte Gruppe welche Route gefahren wird. „Verfährst“ du dich, „verfährt“ sich konsequenterweise die gesamte Gruppe mit dir. Dies wird aber nicht unbemerkt bleiben durch die Teilnehmer!



---

**BMW Motorrad Club**  
Tirol

Die Gruppenteilnehmer können von dieser Regel bei Gefahr im Verzug oder bei Missachtung der Verkehrsregeln durch dich abweichen.

## Freigabe der Gruppeneinteilung

Du kannst die Gruppeneinteilung für einzelne Streckenabschnitte freigeben, wobei diese Absicht vor Beginn der Tour an alle Teilnehmer zu kommunizieren ist.

Das Freigeben selbst leitest du durch das Heben der linken Hand ein, führst danach einige kreisförmige Bewegungen der gehobenen Hand aus und zeigst anschließend nach vorne.

Du fährst jetzt gemäßigt weiter und lässt alle (die es möchten) vorbeifahren. Anschließend fährst du selbst frei bis zum vereinbarten Treffpunkt. Dieser ist die nächste Passhöhe oder eine andere im Vorfeld vereinbarte Stelle.

## Tanken

Bei Tankstops bittest du alle zu tanken! Außer die Tankgröße erlaubt es bei einzelnen Teilnehmern das Auslassen dieses Tankstopps und reicht gesichert bis zum nächsten Halt.

## Teilnehmer verlässt die Gruppe

Das Verlassen der Gruppe, ist bei dir durch den Teilnehmer selbst im Vorfeld anzumelden. Das „unklare“ Verlassen der Gruppe durch einen Teilnehmer ist sicherheitshalber zeitnah zu klären. Das bedeutet zunächst das Anhalten der Gruppe und Klärung. Nach Ende der Tour ist dies zu thematisieren und in Erinnerung zu bringen.